Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 43 (1972)

Heft: 12

Rubrik: Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auswahl und die besondere Grösse der Einzelteile Rücksicht auf das Nachlassen der Sehkraft oder auf altersbedingte motorische Störungen.

Höhere verlegerische Anforderungen werden an das Gesellschaftsspiel für Erwachsene gestellt. So fiel vor wenigen Jahren eine Studio-Serie klassischer Gesellschaftsspiele wohl deshalb durch, weil sie sich in der zeitgemässen Grafik zwar an den Erwachsenen wendet, in der übrigen Aufmachung jedoch, wenn auch gediegen, so doch im Althergebrachten verblieb. Der Erwachsene will also mit einem Spiel spielen, das sich vom Spiel des Kindes klar unterscheidet. Er verlangt eine repräsentative Aufmachung, eine ganz besonders sorgfältige Ausarbeitung des Spielmaterials und begrüsst ein Format, das sich im Bücherregal nicht nur gut unterbringen lässt und leicht greifbar ist, sondern hier auch das Neue, das spielerische Element, klar und gediegen zeigt. Spiel und Buch sind ja seit eh und je Verwandte.

Solch reine Erwachsenenspiele finden sich in der Ravensburger Casino-Serie. Da wären die beiden Klassiker «Tric Trac» und «Surakarta». Bietet das eine überaus spannende Mischung von Würfelglück und eigener Geschicklichkeit, so gilt beim anderen kluge Vorausplanung, blitzschnelles Reagieren und aufmerksames Beobachten der oftmals verschlungenen und ungewöhnlichen Spielzüge. Der Autor des bekannten Buchstabenspieles «Scrabble» erfand und entwarf, quasi als Erwachsenen-Fortsetzung das Spiel «Lingua», bei dem als weiteres Element die Farbe mit in das Spielgeschehen eingebaut wird. Im Zeichen der olympischen Spiele steht «Olympia», im Zeichen eher wirtschaftlicher Aktualitäten steht das «Börsenspiel».

Sicher dürfte Sie auch die Traveller-Serie interessieren, die sich nicht nur durch das einheitliche, handliche Kleinformat als Ferien-Serie oder originelles Mitbringsel auszeichnet, sondern auch dadurch, dass sie sich auch für 2 Personen eignet. Die Serie enthält keine Glücksspiele, der Zufall ist ausgeschaltet. Geschicktes Taktieren, rasches Erkennen einer Spielsituation und vorausschauende Berechnungen sind hier Trumpf.

Gestatten Sie mir noch eine Anregung. Auch das moderne Fachgeschäft wendet sich, vielleicht mit Ausnahme der Eisenbahnabteilung, noch recht traditionsgemäss ans Kind. Nun kommen aber viele Erwachsene nicht auf die Idee, in einem «Kinder-Spielwarengeschäft» etwas für sich selber zu suchen. Viele Spielwarengeschäfte geben sich ja auch den besonderen Anspruch des «Kindlichen». Stellen sich uns hier nicht ganz neue Aufgaben? Darf hier nicht auch der Erwachsene nach Anregungen für sinnvolle Freizeitbeschäftigung suchen? Warum sollen Grossmütter und Grossväter das Spielfachgeschäft nur dann betreten, wenn es gilt, die Enkel zu beschenken? Ist nicht gerade die ältere Generation angewiesen auf freundliche Bedienung und ruhige Atmosphäre, «wo man sich mit dem Verkäufer unterhält», wo man aber auch «alles in die Hand nehmen kann»?

In dem unserer Zeit eher wieder näherstehenden Mittelalter sagte Thomas von Aquin: «Der wahrhaft Weise muss ab und zu die gespannte Schärfe seines Geistes lässig lockern», und eben das geschieht durch spielerisches Tun und Denken.

Informationen

Erdbebensichere Hochhäuser

Da Japan häufig von Erdbeben heimgesucht wird, war in diesem Lande bis 1963 die Höhe der Häuser auf 31 Meter beschränkt. Seither wurden zahlreiche Wolkenkratzer gebaut, deren Konstruktion als erdbebensicher gilt. Die beiden höchsten Häuser in Japan sind gegenwärtig das 152 Meter hohe Welthandelszentrum und das 170 Meter hohe Keio-Plaza-Hotel. Kürzlich wurde nun im 47. Stockwerk dieses Hotels mit einer Vibriermaschine ein Test zur Bestätigung seiner Erdbebensicherheit angestellt. Bei diesem Versuch brachte man eine 600 Kilo schwere Eisenkugel in Rotation, deren Zentrifugalkraft sich in Form von Vibrationen auf das Gebäude übertrug. Das von einem Computer verarbeitete Ergebnis bestätigte die erdbebensichere Planung des Hotels. Selbst ein Erdbeben von der fünffachen Stärke des grossen Bebens im Jahre 1923 würde an den Wänden höchstens Risse erzeugen.

Ein Super-Computer

Von der kalifornischen Laser-Computer-Corp. wurde ein neuartiger Computer auf den Markt gebracht, dessen Mechanismus mit Laserstrahlen arbeitet. Dieses «Lasergehirn» soll allen herkömmlichen Computern weit überlegen sein. Die Kapazität seines Speichers beträgt nicht weniger als 10 Milliarden Bit, und sein sogenannter Schreib-Lese-Zyklus soll nur zwanzig milliardstel Sekunden dauern.

Elektrisch betriebener Lastwagen

Einen für den dichten Verkehr in grossen Agglomerationen bestimmten Lastwagen beabsichtigen das Volkswagenwerk und die Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerke zu entwickeln. Dieser von einer neuartigen Batterie angetriebene Lastwagen soll mit einer Höchstgeschwindigkeit von 75 Stundenkilometern eine Reichweite von 100 Kilometern aufweisen.

Technik vor drei Jahrtausenden

Etwa tausend Jahre vor Christus soll die hölzerne Wassermühle erstellt worden sein, deren Reste kürzlich von englischen Archäologen in der Grafschaft Staffordshire entdeckt wurden. Mit dem wertvollen Fund beschäftigen sich gegenwärtig Wissenschafter der Universität Birmingham. Sie hoffen, nähern Einblick in die Bautechnik der Sachsen zu gewinnen, die in vorchristlicher Zeit nach England eingedrungen waren.

Der Aegyptische Schuldenberg

Für die Aufrechterhaltung seiner Streitkräfte gibt Aegypten jeden Tag umgerechnet 18 Millionen Franken aus. Gleichzeitig ist der Schuldenberg für die Lieferung von sowjetischem Kriegsmaterial auf rund 29 Milliarden Franken gestiegen. Wie die unabhängige Beiruter Zeitung «An-Nahar» kürzlich berichtete, mehren sich angesichts dieser finanziellen Abhängigkeit in Kairo die Zweifel an den Motiven der sowjetischen Hilfsbereitschaft. Die Berater des Präsidenten Sadat sollen diesem deshalb empfohlen haben, künftige Abkommen über Lieferung von sowjetischem Kriegsmaterial geheimzuhalten.